GEWALT. FRAUEN. MIGRANTINNEN

Von struktureller bis hin zu häuslicher und partnerschaftlicher Gewalt

Online-Veranstaltung mit Vorträgen und Austausch mit Expertinnen

Informationen über Opferschutz in mehreren Sprachen

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021
9:00 - 13:30 UHR

INFORMATIONEN

Termin:
Freitag, 17. September 2021, 9:00-13:30 Uhr

Anmeldung bis 15.09.2021:
Email: kontakt@forum-internationaler-frauen.org
Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen bei:
Dr. Lucimara Brait-Poplawski, Vorsitzende des FIF e.V.
l.brait-poplawski@forum-internationaler-frauen.org

Romina Tumini, Psychologin, FIZ beim VIJ e.V.
tumini@vij-wuerttemberg.de

Veranstalterinnen:
Forum Internationaler Frauen Baden-Württemberg e.V.
Postfach 4105
70718 Fellbach
www.forum-internationaler-frauen.org

FIZ – Fraueninformationszentrum beim VIJ e.V.
Moserstraße 10
70182 Stuttgart
www.fiz.vij-wuerttemberg.de

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTERINNEN:

Das Forum Internationaler Frauen Baden-Württemberg e.V. (FIF)
ist eine zivilgesellschaftliche Organisation von Migrantinnen. Sie setzt sich für die Gleichstellung und Teilhabe von Frauen mit Migrationsgeschichten in allen Gesellschaftsbereichen ein. FIF thematisiert die unterschiedlichen Formen von Gewalt und Diskriminierungen an Migrantinnen sowie ihre Auswirkungen und die Notwendigkeit, solche Gewalt zu verhüten und zu beseitigen.

Das FrauenInformationsZentrum (FIZ)
ist eine Beratungsstelle für Migrantinnen, geflüchtete Frauen, Betroffene von Menschenhandel und Betroffene von Arbeitsausbeutung im VIJ e.V.
Das FIZ bietet individuelle psychosoziale Beratung und Begleitung für Migrantinnen bei Krisen in der Migration, Menschenhandel und Arbeitsausbeutung. Bei Strafverfahren bieten wir Psychosoziale Prozessbegleitung. Die Beratung ist kostenfrei und in verschiedenen Sprachen möglich.

Liebe Frauen,

„Gewalt gegen Frauen“ ist nach Art. 3 der Istanbul-Konvention eine Menschenrechtsverletzung und eine Form der Diskriminierung gegen die Frau. Darunter werden „alle Handlungen gegen Frauen bezeichnet, die zu körperlichen, sexuellen, psychischen oder wirtschaftlichen Schäden oder Leiden bei Frauen führen oder führen können (...), sei es im öffentlichen oder privaten Leben“ (Istanbul-Konvention).

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Betroffen sind Frauen aller sozialen Schichten (BMFSF 2020).

Frauen mit Migrationsgeschichte sind überproportional von häuslicher Gewalt betroffen, hinzu kommt, dass sich Migrantinnen schwer aus Gewaltsituationen befreien können. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Das Fehlen von sozialen Netzwerken und unzureichende Kenntnisse vom Opferschutz, ökonomische Abhängigkeit sowie ihre hohe Vulnerabilität durch soziale und psychische Diskriminierung in Deutschland.

Im Rahmen unserer Veranstaltung können Migrantinnen sich über die verschiedenen Formen von Gewalt gegen Frauen und Gewaltschutzkonzepten informieren und sich untereinander austauschen. Zudem möchten wir Frauen ermutigen, ihre Rechte zu nutzen, und ihnen mögliche Handlungsoptionen zeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ABLAUF

9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Dr. Lucimara Brait-Poplawski, Hochschuldozentin, Vorsitzende des Forums Internationaler Frauen Baden-Württemberg e.V. (FIF)

Romina Tumini, Psychologin (UK) mit Schwerpunkt in Traumatherapie und Paarberatung und Beraterin im Fraueninformationszentrum FIZ beim VIJ e.V.

Thema 1: Gesellschaftspolitische Kontextualisierung von Gewalt an Frauen heute – Einführung durch Dr. Lucimara Brait-Poplawski

Thema 2: Ursachen, Folgen und Auswirkungen von häuslicher und Partnerschaftsgewalt an Frauen mit internationaler Herkunft
- Input: Romina Tumini

10:15 Uhr Austausch in kleinen Gruppen

10:45 - 11:15 Uhr Pause

Thema 3: Was sind meine Rechte bei häuslicher und sexualisierter Gewalt? Wie kann ich mich rechtlich schützen?
- Input: Claudia Robbe, Sozialpädagogin, Psychosoziale Prozessbegleiterin im Fraueninformationszentrum FIZ beim VIJ e.V.

Thema 4: Das STOP-Verfahren im Rahmen der Istanbul-Konvention, Städtische Fraueninterventionsstelle FIZ
- Input: Brigitte Leypoldt, Beraterin von Frauen helfen Frauen

12:15 – 12:45 Uhr Fragen und Diskussion

Thema 5: Vorstellung der Brückenbauer*innen und Gewaltschutzmentor*innen durch Scarlett Lorenz, Journalistin, Dolmetscherin

13:00 - Ende der Veranstaltung

Nach Abschluss der Veranstaltung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich mit den Gewaltschutzmentor*innen in ihrer Sprache auszutauschen und sich zu informieren.

Gefördert von:
STUTTGART
Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männer

Abteilung Integration

HOUSE OF RESOURCES
FORUM DER KULTUREN STUTTGART